



Auszug aus dem Beschlussprotokoll

11. Sitzung des Gemeinderats vom 19. August 2026

473. 2026/131

**Postulat von Dr. Bernhard im Oberdorf (Die Mitte), Benedikt Gerth (Die Mitte) und Markus Haselbach (Die Mitte) vom 25.03.2026:
Kino Corso, Erhalt für das Zurich Film Festival**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Finanzdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Markus Haselbach (Die Mitte) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 6017/2026).

Mischa Schiow (AL) begründet den von Tanja Maag (AL) namens der AL-Fraktion am 15. April 2026 gestellten Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert, zu prüfen, wie das Kino Corso ~~als Herzstück des Zürcher Film Festivals~~ erhalten und langfristig weiter betrieben werden kann und nicht einer gezielten Umnutzung zum Opfer fällt. Die Renovation des Gebäudes ist kein zwingender Grund für eine Zweckänderung.

Urs Riklin (Grüne) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert, zu prüfen, wie das Kino Corso als Herzstück ~~des Zürcher~~ Film Festivals in Zürich erhalten und langfristig weiter betrieben werden kann und nicht einer gezielten Umnutzung zum Opfer fällt. ~~Die Renovation des Gebäudes ist kein zwingender Grund für eine Zweckänderung.~~

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Markus Haselbach (Die Mitte) ist mit der Textänderung von Urs Riklin (Grüne) einverstanden, lehnt jedoch die Textänderung von Tanja Maag (AL) ab.

Das geänderte Postulat wird mit 62 gegen 14 Stimmen (bei 39 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat



2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat